WP-01-K2-629-5

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Aferdita Suka (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 628 bis 629 einfügen:
passgenauen psychosozialen und therapeutischen Angeboten haben. Therapieplätze, Beratungsstrukturen und die Ausbildung von Fachpersonal werden wir ausbauen.

Wir setzen uns für eine nachhaltige Finazierung psychosozialer Unterstützungsangebote für besonders vulnerable Gruppen, wie traumatisierte Geflüchtete, ein. Dazu gehört die Sicherung der Mittel für Psychosoziale Zentren (PSZ)und vergleichbare Einrichtungen.

Begründung

Psychosoziale Unterstützung ist ein essentieller Bestandteil der Gesundheitsversorgung, insbesondere für Menschen in vulnerablen Lebenslagen. Traumatisierte Geflüchtete sind häufig mit besonderen Herausforderungen konfrontiert, darunter Flucht- und Kriegserfahrung, Gewalt, Diskriminierung sowie fehlende soziale Netzwerke. Ohne ausreichende psychosoziale Begleitung kann dies zu schweren psychischen Belastungen und langfristig gesundheitichen Folgen führen.

Psychosoziale Zentren und vergleichbare Einrichtungen bieten diesen Menschen spezialisierte und nidrigschwellige Unterstützung an. Sie sind oft auch die einzigen Anlaufstellen für trausmatisierte Geflüchtete, die aufgrund sprachlicher Barrieren, rechtlicher oder finazieller Barrieren keinen Zugang zu regulären psychotherapeutischen Angeboten haben.

Trotz des hohen Bedarfs sind diese Angebote aktuell auch noch von starken Kürzungen bedroht. Die Budesregierung plant , die Finazierung der psychosozialen Unterstützung für traumatisierte Geflüchtete im Jahr 2025 drastisch zu kürzen - um fast 50 Prozent www.baff-zentren.org/aktuelles/bundeshaushalt_kuerzungen_psz_2025 . Um die Versorgung dieser besonders vulnerablen Zielgruppe und die bereits mühselig aufgebauten Strukturen nicht zu gefärden, setzen wir uns für eine nachhaltige Finazierung dieser Strukturen ein und sichern damit die so dringend benötigte psychosoziale Unterstützung von Geflüchteten.

weitere Antragsteller*innen

Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Marie-Christine Scholz (KV Regensburg-Stadt); Lilli Hampeter (KV Düsseldorf); Catrin Wahlen (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Volkmar Nickol (KV Berlin-Kreisfrei); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Yvonne Marchewitz (KV Hannover); Silke Gebel (KV Berlin-Mitte); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Sabine Deitschun (KV Berlin-Kreisfrei); Thomas Götz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Malte Gerlach (KV

Kassel-Stadt); Mimont Bousroufi (KV Bonn); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.